

Protokoll für die 97. Hauptversammlung des Theater- und Kunstvereins Langnau

Donnerstag, 20. August 2026
20.15 Uhr im Bären Langnau

Anwesende Gaby Kropf, Ersilia Bischof, Kerstin Bongiovanni, Franziska Koeninger, Matthias Muff, Madlen Liniger, Nina Sommer
Stephan Bongiovanni, Hansjürg Hurni, Raphael Bischof, Tony Feller, Regine Ramseier, Max Marti, Johannes Schröder, Ursula und Hans Flückiger, Patrick Martignoni, Nathalie Brunner, Madeleine Ryser, Peter Schmutz

Entschuldigt Remy Pfirter, Sue und Bänz Steinmann, Eva Lauber, Rosette Gerber, Christoph Rothenbühler, Claude Zeller

Stimmenzähler Nathalie Brunner

Traktanden

1. Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden und bedankt sich bei ihnen für ihr Erscheinen.

2. Wahl Stimmenzähler:in:

Nathalie Brunner stellt sich zur Verfügung. Vielen Dank!

3. Protokoll der letzten HV vom 11. August 2025

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung vom 11. August 2025 wurde vor der Hauptversammlung mit den Traktanden verschickt. Es wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2025/2026

Der Jahresbericht 2025/2026 wird von Gaby Kropf «erzählt». Die Präsidentin verdankt bei den Anlässen alle Beteiligten, die HV-Teilnehmenden unterstreichen den Dank jeweils mit Applaus. Der Jahresbericht wird mit einem Applaus genehmigt.

5. Jahresrechnung & Revisionsbericht

Die Rechnung wird von Franziska Koeninger vorgestellt. Im Anschluss folgen ein paar Zahlen dazu, genauere Angaben sind in der definitiven Jahresrechnung für das Vereinsjahr 2025/26 von Franziska Koeninger zu finden.

Es folgen ein paar Zahlen:

- Kultursommer: 350 CHF Verlust
- Beitrag Madeleine Ryser: 2'500 CHF
- Mitgliederbeiträge: 161 Beiträge sind eingegangen
- Salon: Zustupf von 1'500 CHF in die Kasse
- Totalgewinn: 1'673.67 CHF

Der Revisorenbericht wird von Madlen Liniger verlesen, er wird einstimmig genehmigt.

Die Rechnung des TuKVL wurde laut seinem Bericht ordnungsgemäss geführt. Sie wurde stichprobenmässig überprüft, alles ist in bester Ordnung. Die Revisoren Regula Lauenstein und Bänz Friedli empfehlen die Annahme der Rechnung.

Die Arbeit der Kassierin und der Revisoren wird verdankt.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin dankt den Revisoren für ihre Arbeit und Treue. Merci, Regula und Bänz!

6. Austritte & Mutationen

Im Vorstand verbleiben Ersilia Bischof, Kerstin Bongiovanni, Franziska Koeninger und Matthias Muff. Nina Sommer ist weiterhin Beisitzende.

Peter Schmutz hat sich zur Verfügung gestellt, im Vorstand zu «schnuppern» und wird sich nächstes Jahr zur Wahl stellen. Ausserdem hat Madeleine Ryser gemeldet, dass sie auch wieder im Vorstand mitarbeiten möchte. Das Vorgehen ist das gleiche wie bei Peter.

Matthias dankt den beiden.

Gerne dürfen sich auch andere Interessierte melden, da auch mehr Personen als jetzt im Vorstand mitarbeiten dürfen.

Der Vorstand trifft sich immer am dritten Donnerstag im Monat zur Sitzung im Bären (ca. 1 Stunde), anschliessend gibt es einen offenen Teil, wo auch Mitglieder und Interessierte teilnehmen können.

Peter Schmutz stellt sich auf Anfrage von Nathalie Brunner kurz vor.

Der Vorstand wird vorerst ohne Präsident:in operieren.

7. Erneuerung Statuten von 1929

Die Statuten waren im Vorfeld der HV auf der Webseite aufgeschaltet.

Der Vorstand hat festgestellt, dass im aufgeschalteten Entwurf ein Satz gestrichen werden muss:

Art. 9. Abs. 1: heisst neu: Der Vorstand besteht aus mindestens drei Personen.

Gestrichen wurde: Die Hauptversammlung legt die Anzahl der Mitglieder fest.

Es gibt einen Einwand zu Art. 3 Abs 2. Dieser Absatz lautet neu: Untersektionen können sich als eigenständige Organisationsform konstituieren (z.B. mit eigenem Vorstand, eigener Versammlung, eigener Kasse oder **eigenen Statuten**), oder vollständig in die Strukturen des TuKVL integriert sein.

Art. 3 Abs 3 lautet neu: Untersektionen handeln **im Sinne** des TuKVL und legen dem Vorstand jährlich Rechenschaft über ihre Tätigkeit und ihre finanzielle Situation ab.

Die neuen Statuten werden, unter Vorbehalt der Änderung des Wortlauts unter Punkt 3, einstimmig angenommen.

9. Zusammenarbeit mit «Senior:innen Theater Langnau»

Die Idee ist, dass gemeinsame Ressourcen genutzt werden und man zusammenarbeiten kann. Die Integration wurde an der HV des Seniorentheaters vorgestellt und unterstützt. Das Seniorentheater wird das Seniorentheater bleiben, gilt aber als eigenständige Untersektion des TuKVL mit eigenen Statuten und eigener Rechnung. Das Logo des TuKVL ist auf den Plakaten des Seniorentheaters. Die Diskussion zeigt, dass die Zusammenarbeit klar definiert und schriftlich festgehalten werden muss. Dies vor allem auch in Bezug auf die Finanzen und die Rechte und Pflichten. In einem Vertrag sollen die Abmachungen zwischen dem TuKVL (Dachverband) und den Untersektionen (z.B. Senior:innen Theater, Salon, Improtheater, ...) genau geregelt und festgehalten werden.

Die Hauptversammlung genehmigt einstimmig, dass das «Seniorentheater Langnau» künftig unter dem Dach des TuKVL agieren und mit dem Verein zusammenarbeiten wird.

10. Tätigkeitsprogramm 2026/2027

Risottoessen: Hat am 14. August stattgefunden. Salon: 24. September, Anekdoten aus der Reist-Örgeliwerkstatt, mit musikalischer Unterhaltung.

Improtheater: Erster Auftritt ist geplant. Mitglieder sind u.a. Matthias Muff, Nathalie Brunner, Marion Eichenberger, ...

Licht an: Folgt im November

Lorenz Pauli: 15. November, im Höheweg Schulhaus.

Theater 2027: «Grosse Kiste» findet nicht statt, wegen personellem Mangel. Es wird ein Theater vom Seniorentheater geben. Patrick Martignoni plant, eine kleinere Produktion gemeinsam mit dem Vorstand in Angriff zu nehmen.

Ausblick 2029: 100-Jahr-Jubiläum wird gebührend gefeiert werden. Es ist einiges geplant, Ideen und Anregungen sind sehr willkommen.

11. Verschiedenes

Frage nach Nachfolge des Präsidiums: Siehe Punkt 6.

Verabschiedung Gaby und Madlen.

Gaby verabschiedet sich einzeln von den Vorstandsmitgliedern.

Für das Protokoll Franziska Koeniger und Madlen Liniger, Langnau, 24. August 2026